

25. November 2020

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Eine andere Adventszeit beginnt

Gottesdienste, Adventskalender und Angebote für einen Advent zu Hause

DRESDEN – Am kommenden Sonntag (29. November) feiern die sächsischen Kirchgemeinden den Beginn der Adventszeit und damit den Anfang des neuen Kirchenjahres. In den Gottesdiensten zum ersten Advent werden zudem die neuen Kirchenvorstände eingeführt. Die Corona-Pandemie führt jedoch dazu, dass sich in Sachsen, wo die Advents- und Weihnachtstraditionen in vielen Orten und Kirchgemeinden eine große Bedeutung haben, die vertrauten Abläufe in den Kirchgemeinden sehr verändern.

In diesem Jahr werden coronabedingt weder große Weihnachtsoratorien mit Chor und Orchester noch Adventsliederabende stattfinden können. Auch die traditionellen Weihnachtsmärkte um die Kirchen herum sind in diesem Jahr nicht möglich. Viele Adventsfeiern in Gruppen und Kreisen wurden in den Kirchgemeinden bereits abgesagt. Adventsgottesdienste und Andachten können stattfinden, jedoch nur mit Abstand, Mund-Nasen-Schutz und möglicherweise unter noch weiteren Einschränkungen.

Trotz der Einschränkungen und Unsicherheiten haben die sächsischen Kirchgemeinden kreative Ideen für die Advents- und Weihnachtszeit entwickelt. Dabei stehen zum einen die Familien und Kinder im Fokus, aber auch die alten, hilfsbedürftigen und einsamen Menschen. Mit Angeboten für einen Advent zu Hause, mit lebendigen oder digitalen Adventskalendern, mit Ausstellungen, Adventswegen und Videos möchten Kirchgemeinden und Landeskirche die diesjährige Adventszeit zu etwas Besonderem machen. Eine Auswahl finden Sie in dieser Pressemitteilung.

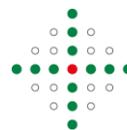
Die Landeskirche lädt per Video zum Mitsingen ein

Zum Mitsingen bekannter Advents- und Weihnachtslieder laden Studierende und Lehrende der Hochschule für Kirchenmusik Dresden sowie die Landesposaunenwarte der Sächsischen Posaunenmission ein. Sie haben zwei Videos (eines mit Adventsliedern und ein zweites mit Weihnachtsliedern) eingespielt, von denen der erste Beitrag mit Adventsliedern ab 28. November im Internet verfügbar sein wird.

Die Tradition des gemeinsamen Singens und Musizierens bei Adventsfeiern kann somit auch zu Hause erlebbar werden. Ob als Familie mit Kindern oder allein, ob beim Lichteln zu Hause oder unterwegs – die vertrauten Melodien und Texte der Advents- und Weihnachtszeit können alle mitsingen.

Sowohl die Adventslieder als auch die Weihnachtslieder wurden in der malerischen George-Bähr-Kirche in Dresden-Loschwitz eingespielt. Die Videos stehen ab dem 28. November bzw. ab dem 24. Dezember 2020 auf dem YouTube Kanal der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens zum Anschauen bereit.





25. November 2020

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Per Video durch den Advent mit Landesbischof Tobias Bilz

Landesbischof Tobias Bilz möchte in seiner neuen Video-**Reihe „Beziehungs-Wege“** den Menschen in dieser so anderen Adventszeit nahe sein. Er schreibt **in der Ankündigung:** „Wir wollen in Bewegung kommen und sind doch zur Ruhe aufgefordert. Aber haben wir uns das nicht immer für die Adventszeit gewünscht?“ Jeden Samstagabend vor den Adventssonntagen um 18.00 Uhr möchte er auf seinen Social-Media-Kanälen bei Instagram, Facebook & YouTube mit den Menschen über Nähe und Ferne, Bewegung und Ruhe nachdenken.

Besondere Gottesdienste im Advent

Mit der Absage des Dresdner Striezelmarktes wird der alljährliche Gottesdienst zur Eröffnung des Striezelmarktes unter Beteiligung von Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch in diesem Jahr als Ökumenischer Nachtcafé-Gottesdienst am Donnerstag, 26. 11., 15 Uhr, unter dem Motto **„Denen geben, die draußen leben“ in der Kreuzkirche Dresden stattfinden.** Der Kreuzchor Dresden wird singen. Superintendent Christian Behr und Dekan Norbert Büchner gestalten Liturgie und Predigt.

Landesbischof Tobias Bilz wird am 6. Dezember um 10:00 Uhr im Adventsgottesdienst des Epilepsiezentrum Kleinwachau predigen. Um 14:00 Uhr hält er die Predigt im Gottesdienst in der Meißner Johanneskirche zum Abschluss der Generalsanierung der Kirche.

Adventsmusiken und musikalische Adventsandachten

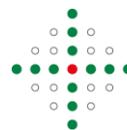
In Dresden finden am 28. November um 17:00 und 19:30 Uhr und am 5. Dezember um 17:00 Uhr Adventsvespern mit dem Dresdner Kreuzchor statt. Auch ohne den Dresdner Striezelmarkt sind in der Kreuzkirche vom 29. November bis 4. Dezember und vom 6. bis 12. Dezember jeweils um 17:00 Uhr Striezelmarktspielen geplant.

In Leipzig bietet die Nikolaikirche jeweils um 17:00 Uhr am 3. und 5. Dezember Orgelverspern zum Advent statt. Die Michaeliskirche lädt am 3. Dezember um 19.30 Uhr zu einer Musikalischen Adventsandacht ein.

Das traditionelle Weihnachts-Oratorium aus dem Freiburger Dom wird am 5. Dezember um 19:30 Uhr als Live-Stream zu erleben sein. Gemeinsam mit der sächsischen Imagekampagne „So geht sächsisch!“ macht der Freiburger Dom so ein Konzert erlebbar, was durch die derzeitige Lage nicht mit Publikum stattfinden kann. Der Stream läuft am 5. Dezember ab 19:30 Uhr auf dem Facebook-Account von „So geht sächsisch!“ sowie den Youtube-Kanälen der Image-Kampagne und des Freiburger Domes.

Die Leipziger Peterskirche bietet in den drei Adventswochen jeweils dienstags bis freitags um 7:30 Uhr fünfzehn Minuten adventliche Stille, Kerzenschein und einen kurzen biblischen Impuls in der Taufkapelle (Eingang Schletterstraße) an.





25. November 2020

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Das Südcafé der Kirchengemeinde im Leipziger Süden feiert seinen 5. Geburtstag. Am Sonntag, 13. Dezember 2020, ist aus diesem Anlass um 19:30 Uhr im Livestream aus der Peterskirche ein Konzert mit dem Ensemble „Klänge der Hoffnung“ und dem Orchester „KlangBRÜCKEN“ Dresden zu erleben:

<https://www.kirche-leipzig-sued.de/suedcafe/klaenge-der-hoffnung-livestream-konzert.html>

In Annaberg-Buchholz wird derzeit das Advents- und Weihnachtskonzert der Musikgruppen der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge am 19. Dezember in der großen St. Annenkirche geplant.

Ein Adventskonzert der Hochschule für Kirchenmusik ist für den 16. Dezember um 19:30 Uhr in Dresden in der Loschwitzer Kirche mit adventlicher Chormusik a cappella sowie Kammermusik von Ludwig van Beethoven und Matthias Drude geplant.

Offene Kirchen im Advent

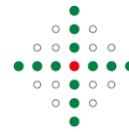
In ganz Sachsen werden viele Kirchen im Advent regelmäßig geöffnet sein in diesem Jahr. So laden beispielsweise die PAX-Jugendkirche und die Kirchen des Kirchspiels im Leipziger Osten jeden Tag vom späten Nachmittag bis in den Abend zum Verweilen in der Stille des Kirchenraumes ein, zum Gebet, eine Kerze zu entzünden oder einer besinnlichen Musik zu lauschen. Alle, die einen Ort suchen, um in diesen Tagen einfach irgendwo hingehen zu können, sind herzlich eingeladen.

Lebendige und digitale Adventskalender

Die Leipziger Kirchen zünden in der Vorweihnachtszeit jeden Tag ein Licht an **und sagen „Wir sind da!“**. In einem virtuellen Adventskalender gehen täglich kurze Videos online. Die Videos werden von vielen Gemeinden und Gruppen aus den unterschiedlichen Kirchen der Stadt erstellt. Es sind Geschichten, Erzählungen und Bilder, die in dieser besonderen Adventszeit Mut und Hoffnung machen. Die Videos werden auf einem eigenen YouTube-Kanal veröffentlicht und sind auch unter www.adventskalender-leipzig.de zu finden. Heiligabend mündet der virtuelle Adventskalender in die Aktion „#achtzehn8 – Leipzig singt Stille Nacht“.

Die Evangelische Jugend im Leipziger Land organisiert einen digitalen Adventskalender, bei dem sich vom 1. bis 23. Dezember jeweils um 18.00 Uhr jeden Tag irgendwo im Kirchenbezirk eine Tür oder ein Fenster öffnet. Die Beiträge stammen von den Jugendlichen selbst und können ein Lied, eine Geschichte, ein Rezept, ein Schauspiel oder anderes sein. Die Jugendlichen treffen sich dann gemeinsam auf dem Discordserver um die Beiträge anzuschauen und danach ins Gespräch zu kommen oder zu spielen.





25. November 2020

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Die sächsische Landeskirche beteiligt sich auch in diesem Jahr online und auf Social Media wieder am Evangelischen Adventskalender 2020. Unter dem **Motto „Anlauf nehmen!“ verbinden sich hier** bekannte Texte, Personen sowie alttestamentliche Weissagungen, aber auch weniger Bekanntes mit den **Geschehnissen vor Weihnachten – mit nachdenklichen und unterhaltsamen** Videos von den evangelischen Landeskirchen, kirchlichen Werken oder einzelnen Personen. Diese Videos sind täglich neu auf den diversen Social-Media-Kanälen aller Beteiligten zu finden. Und es gibt sie online: Kostenlos abonnieren kann man den Evangelischen Adventskalender unter www.adventskalender.evangelisch.de und über die Websites der teilnehmenden Institutionen.

Der Dresdner ‚Neustädter Adventskalender‘ ist wieder im Handel, der nach über 20 Jahren mittlerweile „Kultstatus“ für Liebhaber hat. Die Künstlerin Juliane Hackbeil hat ihn liebevoll und ideenreich unter dem Titel „NEUSTADT Lebensbaum“ gestaltet. Die filigran gezeichneten Straßenverläufe, Läden und Kultureinrichtungen der Dresdner Neustadt mit Blick von der Altstädter Seite sind zahlreich vertreten und fangen das bunte Flair des Stadtviertels ein. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Förderverein „Musik an der Martin-Luther-Kirche Dresden e.V.“ zu Gute.

Ausstellungen und Adventsweg

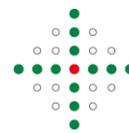
In Chemnitz öffnet am 27. November die traditionelle Krippenausstellung in der Stadt- und Marktkirche St. Jakobi ihre Pforten.

In Taucha hat die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St.-Moritz zusammen mit der Römisch-Katholischen Gemeinde St.-Anna und der Neuapostolischen Kirche Taucha einen Adventsweg initiiert. An zwölf Stationen vorwiegend in der Tauchaer Altstadt gibt es an Schaufenstern und Schaukästen Bilder, Figuren und Informationen zu Symbolen und Bräuchen der Advents- und Weihnachtszeit. Es geht z.B. um die Sterne, den Schwibbogen, den Heiligen Nikolaus, den Barbarazweig, die Herbergssuche und vieles mehr. Vom 1. Advent bis Silvester kann der Weg individuell begangen werden. Start ist an der Neuapostolischen Kirche und der Abschluss an der katholischen Kirche in der Sommerfelder Straße.

Andachten für zu Hause

Auf der Internetseite der Landeskirche wird neben den Adventsliedern zum Mitsingen auch ein Andachtsformat für eine Adventsandacht zu finden sein, die man zu Hause feiern kann. Auch durch Kirchgemeinden werden Ideen und Anregungen für Andachten beispielsweise für Familien mit Kindern angeboten. Die Diakonie Sachsen hat einen Entwurf einer Andacht veröffentlicht, welcher in Alten- und Pflegeheimen und Kliniken ausgelegt werden kann. In vielen Kirchgemeinden werden derzeit Advents- und Weihnachtsgrüße für ältere, kranke oder alleinlebende Gemeindeglieder oder Bewohner von Alten- und Pflegeheimen vorbereitet.





25. November 2020

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Adventsaktion 2020

Die am Martinstag, 11. November, gestartete Adventsaktion der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland sowie des Leipziger Missionswerkes kommt mit ihrer Spendensammlung einem Modellkindergarten in Papua-Neuguinea zugute.

Bis zum 6. Januar 2021 (Epiphania) sind Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen, insbesondere evangelische Kindertagesstätten, aufgerufen, sich mit kreativen Ideen an der Aktion zu beteiligen.

Seit vielen Jahrzehnten ist das Leipziger Missionswerk Partner des Theologischen Seminars in Ogelbeng im Hochland von Papua-Neuguinea. Dort werden etwa 25 Studenten pro Jahr auf das Pfarramt vorbereitet und viele der Studenten haben bereits Familie und leben mit ihren Frauen und Kindern auf dem Campus des Seminargeländes. Für die zukünftigen Pfarrfrauen gibt es Kurse und eine Betreuung für die Kinder. Mit der pädagogischen Weiterbildung und der Weitergabe des neu erworbenen Wissens an die Mütter könnte sich dieser Campus-Kindergarten zu einem Modellkindergarten für die dortige Hochlandregion entwickeln.

BROT FÜR DIE WELT und sächsische Stollenpfennig-Initiative

Die große evangelische Spendenaktion BROT FÜR DIE WELT wird wie jedes Jahr am 1. Advent eröffnet. In Sachsen startet die 62. Aktion von Brot für die Welt am 29. November um 10:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche in Dohna bei Pirna. Sie steht unter dem **Motto „Kindern Zukunft schenken“**. **Das Thema ist gerade auch durch die Corona-Pandemie von besonderer Aktualität, denn durch die Beschränkungen im öffentlichen Leben und die harten wirtschaftlichen Einschnitte in vielen Ländern wird befürchtet, dass noch viel mehr Kinder in ausbeuterische Arbeit gedrängt werden.**

Unterstützt wird die bundesweite Spendensammlung speziell in Sachsen **durch die Initiative ‚Stollenpfennig‘ der Diakonie und des hiesigen Bäckerhandwerks**. Für die 27. Aktion Stollenpfennig gibt es wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr keine offizielle Eröffnung. Davon unbeeindruckt wird die Sammlung wieder mit 1.350 Sammelbüchsen in 530 in Hauptgeschäften und Filialen durchgeführt. Die Aktion Stollenpfennig wurde **1994 ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Wir haben Stollen, andere nicht einmal Brot“ kamen seitdem rund 600.000 Euro zusammen.**

Zum Advent

Das Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Adventssonntag. Advent bedeutet **„Ankunft“ (lateinisch „adventus“)** und weist auf die Geburt Christi hin. Der Advent ist eine Zeit der Erwartung, aber auch der Besinnung und Einkehr. Sie ist insbesondere in Sachsen mit vielfältigen Bräuchen verbunden.

